

Pressemitteilung

Die wichtigsten Game-Trends zur Spielemesse E3

Bewegung im Spiel: Aufwendige Technologie im Hintergrund bringt für alle leicht zugängliche Steuerung von Videospiele ohne Controller. Computerspiele begeistern so verstärkt die ganze Familie.

Wien, 15.06.2010 – Frisch von der soeben gestarteten großen Computerspiele-Messe E3 in Los Angeles zeigt der heimische Branchenverband ÖVUS (Österreichischer Verband für Unterhaltungssoftware) die aktuellen Videospiele-Trends.

Eine Branche in Bewegung

2010 ist endgültig das Jahr des bewegten Spiels. Dank neuer und verfeinerter Technologien werden Videospiele per „Motion Control“, also durch Bewegung und natürliche Interaktion des Spielers mit der Spielkonsole, gesteuert. Der klassische Spielcontroller wird nicht mehr benötigt. Stattdessen erfassen ausgefeilte Sensoren die Bewegungen der Spieler.

Der Trend zu Motion Control zeichnet sich bereits seit einiger Zeit ab, doch die nun vorgeführten übertreffen bisherige Systeme, unter anderem weil die Bewegungen der Spieler dreidimensional im Raum erfasst werden können.

KINECT für Xbox 360, bisher als „Project Natal“ bekannt, erkennt über die 3D-Kamera nicht nur Bewegungen, sondern auch Stimme und Gesicht des Spielers. Das beschränkt sich nicht nur auf die Spiele: So können Filme per Spracherkennung gestartet und per Handbewegung vorgespielt werden. Bei PlayStation Move sorgt ein der Move Motion Controller mit Gyroskop, Bewegungs- und Erdmagnetfeld-Sensor für präzise Bewegungserfassung. Dank verschiedenfarbigen Lichtern am Controller erkennt die Kamera dessen Lage im Raum.

Mit diesen Systemen hält „Augmented Reality“, also die Vermischung von realer und virtueller Umgebung, Einzug in die Spielewelt.

Die gesamte Familie am Spiel

Ein weiterer Trend setzt sich fort: Spiele sprechen vermehrt die gesamte Familie an. Der Großteil der auf der E3 angekündigten Titel spricht eine vielfältige, breite Zielgruppe an und nicht nur den „klassischen Gamer“. Neben Motion Control tragen dazu vor allem auch Genres wie Tanzspiele, und Fitness-/Gesundheitstitel bei. Das gemeinsame Spiel steht bei Singspielen wie SingStar Fußballhits im Vordergrund.

Weiterhin beliebt bleibt das Videospiele für unterwegs. Rechnung trägt dem etwa Nintendo mit der Vorstellung der mobilen Spielkonsole 3DS, die außerdem auch einen Trend zur 3D-Darstellung einleitet. Auf Mobile Gaming setzt auch der Österreichische Anbieter Greentube, in dessen Spielen



Österreichischer Verband für Unterhaltungssoftware

unabhängig ob am PC oder am Handy miteinander gespielt werden kann. Für Besitzer von 3D-Fernsehern bringt PlayStation die stereoskopische 3D Collection. Ebenso werden für Xbox 360 3D-Spiele und -Filme auf der E3 gezeigt.

Pressekontakt/Rückfragen ÖVUS:

moveo public relations
Andreas Roesler-Schmidt, MSc
Tel.: +43 (2243) 251 35
Fax: +43 (2243) 251 37
Mail: andreas.roesler-schmidt@moveo.at

ÖVUS
Dr. Niki Laber
Präsident
Tel. +43 (1) 810 32 89 12
Mail: office@ovus.at

Über ÖVUS

ÖVUS (Österreichischer Verband für Unterhaltungssoftware) ist die Interessensgemeinschaft und Branchenvertretung der Anbieter, Produzenten, Vertriebe und Medienschaffenden von Unterhaltungssoftware in Österreich.

Als Ansprechpartner für Medien sowie politische und gesellschaftliche Institutionen möchte ÖVUS Interessierten die Branche näher bringen und rund um das Thema "Computer-, Video- und Onlinespiele" informieren. ÖVUS will Maßnahmen zur Erhöhung der Medienkompetenz bei Jugendlichen und Eltern sowie des Jugendschutzes fördern. ÖVUS unterstützt außerdem Branchenausstellungen und Bildungseinrichtungen. ÖVUS ist Mitglied der europäischen ISFE (Interactive Software Federation of Europe), die auch PEGI (Pan-European Game Information), das europaweite Alterseinstufungssystem für Computerspiele betreibt.

ÖVUS wurde 2007 gegründet. Präsident ist Dr. Niki Laber, Österreichs einziger allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Computer- und Onlinespiele. Zu den Mitgliedern zählen aktronic, consol.Media, Microsoft, Electronic Arts, Nintendo, FatFooGoo, Sony Computer Entertainment, Games College, Take 2 Interactive, Greentube AG, Ubisoft, CD1 Game-Shop, GamingXP.